

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 30.

Mittwoch den. 6. Juli

1836.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Den 26. Juni 1836.

K. Forstamt.
Moltke.

Calw. In der Saatsache der
Caroline, geb. Fischer von Heimsheim,
abgeschiedener Ehefrau des Amtsnotars Stroh von
Altenstaig,

wird am

Freitag den 29. Juli

Morgens 8 Uhr

die Liquidations-Verhandlung Statt haben.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf
die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Be-
kanntmachung hiemit auf, sich zu der bemerkten Zeit
auf dem hiesigen Rathhause einzufinden.

Den 27. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.
Finckh.

Neuenbürg. (Floß- und Klotzholz-
Verkauf.) In dem Staatswald Löwenwald wer-
den die in Folge einer neuen BegEinrichtung erzeug-
ten 276 Stamm Floßholz und 63 Säglöbje

Donnerstag den 14. Juli

Früh 10 Uhr

zu Lehmannshof im Aufstreich verfreigert. Die Auf-
nahme des Holzes können die Liebhaber bei dem Ne-
viersförster zu Bildbad einsehen.

Die Ortsvorsteher werden mit der zeitigen Bekannt-
machung dieses Verkaufs beauftragt.

Hirsau. Im Revier Altburg, aus dem Holz-
schlag Glasberg, werden am

Montag den 11. d. d. d. d.

Morgens 8 Uhr

20 Stück tannene und forchene Säglöbje
circa 40 Stück desgl. Floßholz.

Die Verhandlung geschieht im Wald selbst.

Die Liebhaber haben amtlich vidimirte und gefe-
gelte Bürgschaftsscheine zu übergeben. Die Liebhaber
werden hierzu eingeladen.

Den 2. Juli 1836.

K. Reviersförster Arnold.

Bechtlingen bei Calw. (Garn Verkauf.)
Am 13. Juli Morgens 8 Uhr werden 3 Zentner
häuferees Garn parthienweise auf dem hiesigen Rath-
hause an die Meistbietenden verkauft; die Herren
Ortsvorsteher werden um so mehr um Bekanntmach-
ung ersucht, als der Verkauf Armensache ist.

Im Namen des Kirchen Konvents:

Pfarrer Klinger. Schultheiß Quinzler.

Hirsau. (Güterstücke Verkauf.) Nach
dem Johann Georg Stoll, Todtengräber dahier, ei-
wige Feldstücke zum Verkauf — ohne Vollführung —
aussetzte, so wird nun der Verkauf obrigkeitlich vor-
genommen, und als Tagfahrt hierzu

Montag der 8. August d. J.

Nachmittags 2 Uhr
hiemit anberaumt.

Die Verkaufsgegenstände sind 5 verschiedene Feldstücke in Bau und Weidfeld, und halten circa 1 Morgen 2 Brel. im Mef.

Das Nähere vor der VerkaufsVerhandlung an obigem Tag, übrigens kann man die Feldstücke täglich besichtigen. Den 1. Juli 1836.

Gemeinderath.

vt. Schuldheiß Keppler.

Hirsau. (Wiederholter Liegenschafts Verkauf.) Die der Ehefrau des Schiffwirth Dürr in Calw zustehende Gebäude mit Nothgerberei Einrichtung und Feldstücke dahier, werden am

Montag den 8. August d. J.

Morgens 9 Uhr

wiederholt zum Verkauf ausgesetzt, und bezieht man sich im übrigen auf die früheren Bekanntmachungen Wochenblatt No. 24, 25 und 26, vom Mai und Juni d. J. Den 1. Juli 1836.

Gemeinderath.

vt. Schuldheiß Keppler.

Stammheim. (Frucht Verkauf.) Die hiesige Gemeinde verkauft

am 12. d. Mts.

Nachmittags 1 Uhr

circa 95 Scheffel Dinkel, Jahrgang 1834

und

45 Scheffel Haber, Jahrgang 1835

gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich auf dem hiesigen Rathhaus, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Den 2. Juli 1836.

Schuldheißenamtl.

Köller.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.) In der Ganntsache des Matthäus Kraus, Tagelöhners zu Igeisloch, wird die Schuldenliquidation mit dem Vergleichsversuche am

Dienstag den 19. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Igeisloch vorgenommen werden, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses, beziehungsweise der Majorisirung hierdurch vorgeladen werden.

Den 18. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht

Knapp.

Neuenbürg. (Vermißte Urkunde.)

Der Besitzer des unterm 21 März 1828 von Michael Ronnenmann zu Bieselsberg gegen die Gemeindepflege daselbst über 100 fl. ausgestellten Pfandscheins hat sich binnen 90 Tagen dahier zu melden, widrigenfalls diese Urkunde für kraftlos erklärt werden wird.

Den 11 Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.) In der Ganntsache des Carl Mayer, gewesenen Scribenten dahier, wird die Schuldenliquidation und der Vergleichsversuch am

Mittwoch den 15 Juli d. J.

Morgens 6 Uhr

auf dem Rathhaus zu Neuenbürg vorgenommen werden, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses, beziehungsweise der Majorisirung hiermit vorgeladen werden.

Den 13. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Ottenbronn. (Liegenschafts Verkauf.) Nachdem man zwar am 17. Juni d. J. einige Liegenschaft der 2 Mattheus Hauselmänner (Vater und Sohn) verkauft hat, so wird nun ein weiterer Verkauf obrigkeitlich vorgenommen werden und als Tagfahrt hiezu

Freitag der 22 Juli d. J.

Vormittags 9 Uhr

anberaumt. Die Verkaufsgegenstände bestehen in: der Hälfte an einer zweistöckigen Behausung mit Speicher und Stallung unten im Dorf und abge sondert von der andern Hälfte, der Hälfte an einer Scheuer mit Wagenschopf, die Scheuer ist gut und geräumig, der Hälfte an einer Bachhütte, circa 6 Morgen verschieden Feld, sowie in der Hälfte an einer Bau- und Brennholz Berechtig keit.

Die Güterpfleger, Hirschwirth Hamman und Gemeinderath Psommer, werden auf Verlangen über Alles Auskunft geben und allenfallsige Kaufslustige zu jeder Zeit von den Güterstücken Einsicht nehmen lassen.

Auswärtige und unbekante Kaufslusthaber werden hiemit ersucht, sich mit obrigkeitlich beglaubigten Zeugnissen vor der Verhandlung, welche im Wirthshaus zum Hirsch vorgenommen wird, auszuweisen.

Den 18 Juni 1836.

Gemeinderath.

vt. Schuldheiß Dittus.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Empfehlung.) Ich habe die Ehre, hiemit anzuzeigen, daß ich heute hier in der Absicht angekommen bin, um im Laufe der nächsten 8 Tage den Bewohnern dieser Stadt und deren Umgegend meine Dienste als Friseur zu widmen, auch nebenbei eine Auswahl von Damenlocken und Zöpfen, Perücken, Coupées, sowie Haarfärbepulver sowohl für Kopf als Barthaare, Pommaden, Haardie, Haarbürsten, Haarwickeln und Friesierkämme, in den billigsten Preisen hier anzubieten.

Den 5. Juli 1836.

August Burk, Friseur aus Stuttgart, wohnt im Waldhorn dahier.

Calw. Aus einer Pflegschaft sind 1450 fl. in einem oder mehreren Posten gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen. Zu erfragen bei

Konrad Kohler am Weinstieg.

Schmieh. Ref. Schuldheiß Wentzler hat 300 fl. Pfleggeld gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Calw. Gegen gesetzliche Sicherheit sind bis nächst Jacobi 150 fl. auszuleihen. Wo? sagt

Christian Herrmann.

Calw. Ein achtbarer und rechtschaffener Bürger auf dem Lande wünscht entweder sogleich oder auf Jacobi gegen 1 auch 2 zu stellende gute Bürgen ein Anlehen von 100 fl. anzunehmen, worüber nähere Auskunft erteilt

Decopist Koller in der Traube.

Calw. Ich erlaube mir hiemit, einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß ich vor wenigen Tagen in den Besitz einer Parthie vorzüglich schöner baumwollener Waschtücher und Sacktücher gekommen bin, welche ich je nach Qualität und Größe zu den Preisen von 20 bis 48 kr. abgeben kann, so wie auch Foulards Damen-Schürze in feinsten Qualität und modernem Geschmack zu äußerst billigen Preisen.

Mit baumwollenen und seidnen Handschuhen, welche mir vor einiger Zeit in Folge starker Nachfrage zusammen gegangen waren, kann ich nunmehr meine werthen Abnehmer wieder bestens bedienen, und halte mich daher zu gutigem Zuspruch empfohlen.

Immanuel Heermann.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben, bei

Christian Eble.

Calw. Ein Bierbrauer und Posthalter auf dem Land sucht ein solides Kellermädchen von festem Alter; das Weitere ist bei Saisensieder Bruner zu erfragen.

Calw. In meiner Schule ist ein Schirm stehen geblieben; wer ihn vermisst, kann ihn gegen die Einrückungsgebühr abholen lassen bei

Schullehrer Haydt.

Calw. (Fischbein Empfehlung.) Der Unterzeichnete verkauft altes und neues Fischbein, das zu seinem Gebrauch zu schwach oder zu kurz ist, welches sich aber für Schneider oder Seckier und zu Corsetten ganz gut eignet. Das Pfund neues Fischbein um 2 fl. 8 kr. altes um 1 fl. 36 kr.

Schirmsfabrikant Hammer.

Calw. Bei gütiger Bitte ist nächsten Sonntag Harmonie-Musik im Thudium'schen Garten. Entree nach Belieben.

F. Hammer.

Calw. Metzger Schmalz verkauft gut geräucherter Schinken, abgefottet den Diebling um 6 kr. und unabgefottet das Pfund um 16 kr., für die Güte wird garantiert.

Hirsau. Nächsten Sonntag Nachmittags wird die Lotterie — eine goldne Uhr betreffend — in dem Hause des Unterzeichneten gezogen werden; wozu das Publikum höflichst einladet

Beck Stoj.

Calw. Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß er ein Kommissions-Lager von Gries und Mehl von der Kunstmühle d. Hrn. Jaist in Altenstaig erhalten hat, welches durch vorzügliche Qualität und billige Preise zu empfehlen ist.

	die 100 Pfund	1 Pfund
Gries	8 fl. 30 kr.	6 kr.
Mehl No. 1	8 fl. 30 kr.	6 kr.
No. 2	6 fl. 42 kr.	5 kr.
No. 3	5 fl. 30 kr.	3 1/2 kr.

Auch habe ich eine Parthie baumwollenen Faden zu Handschuhen, in allen Farben erhalten. Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich

J. F. Schlatteker.

Calw. Nächsten Freitag den 8. Juli wird in der Wohnung des verstorbenen Christof Bozenhardt im Bischoff eine Fahrniß-Auktion durch alle Klubisten abgehalten werden. Am darauf folgenden Tage kommen dessen hinterlassene Bücher, Werke aus allen Fächern, zur Versteigerung. Das Verzeichniß derselben kann bei Schwaneuwirth Schumacher eingesehen werden.

Calw. Es ist bis Jacobi oder Martini ein Logis zu mieten, bestehend in einer Stube, 2 Stubenkammern, Küche, 2 Kuchenkammern, Plaz im Keller und auch zum Holz, bei

Jacob Widmann, Zimmermann.

Calw. Nächsten Samstag Nachmittag wird Wa-

verzeichnete eine Auktion abhalten, wobei hauptsächlich vorkommen: Fuhr- und Kochgeschirr, 1 großer und 1 mittelbarer Waagen, 2 Bernerwägelen, 1 Karren, und sonstiges Geschirr. Die H. D. Ortsvorsteher in der Umgegend werden um Bekanntmachung dieses ersucht. J. Riffle in der Hengstätter Staig.

Gechingen. (Fahrniß Auktion.) In dem Pfarrhause wird Montag den 11. Juli und die folgenden Tage eine Fahrniß Auktion durch alle Rubriken gehalten werden, nemlich Montags Gold und Silber, worunter eine goldene Kette; Bücher, Bettgewand, Leinwand, Schreinwerk aller Art, worunter ein hoher und 2 niedere Kommode, ein Arbeitstischchen, 24 Sessel; am Dienstaags u. s. f. Küchgeschirr von Messing, Zinn, Kupfer, u. s. w.; gemeiner Hausrath, wobei eine schöne Tableauluhr mit Geläute, zwei große Spiegel und ein Tubus von Ramsden; letztere Gegenstände ebenfalls am Montag. Die Herren Ortsvorsteher in der Nähe werden um anständige Bekanntmachung höflich ersucht, wofür die Gebühren gerne entrichtet werden.

Calw. Bei Unterzeichnetem haben in der letzten Auktion folgende Gegenstände keine Liebhaber gefunden, und sind jetzt alle Tage zu kaufen: einige Branntwein, 2 alte-tuchene Fuhrmannswäntel, einige schöne blaue Strümpfe, verschiedene Ueberzüge, alte kurze Hosen, mehrere schöne weiße und eine schöne gelbe Weste, einige Jacken und Wammes, mehrere seidene und andere Hüte, ein Paar Wasserstiefel, einige weiße und gefarbte Frauenkleider, einige große Halsstücher, ein eichener Kasten, 1 Kommod ohne Schloß, eine Backmulde sammt Gestell, mehrere Zinnteller und Schüsseln, ein neuer Humpel und Kiste, 2 Kinderdecken, einige alte Bettkoverts, einige Tischtücher, eine Metzgerwage mit eisernen Schaalen, einige große Porträts unter Glas und Rahmen, mehrere Strümpfe und Socken, und noch viele andere Gegenstände.

Kant, Schneidermeister.

Calw. Der Unterzeichnete giebt während der Badzeit eine „Liste über die in den Eurorten Wildbad, Leinach und Liebenzell, ankommenden Badgäste und Fremden,“ heraus, von welcher bis jetzt 10 Nummern erschienen sind; man kann sich darauf mit 40 kr. für die ganze Badefaison bei Unterzeichnetem abonniren. Diese Liste gibt nicht nur so bald als möglich den Namen, Stand und Wohnort der angekommenen Badgäste an; sondern sie gewährt auch den schnellsten Ueberblick über die jeweilige Anzahl derselben in jedem der obgenannten Eurorte. Sie dürfte hauptsächlich auch den Herren Gastwirthen zur Anschaffung zu empfehlenswerth sein, da mancher ihrer durchreisenden Gäste sich

für die in den Bädern Anwesenden interessirt.

Gustav Rivinius, Buchdrucker.

Calw. (Anzeige.) Von dem sehr beliebten von J. E. Fochtenberger in Heilbronn fabrizirten kölnischen Augenwasser welches von dem k. württemb. Medizinal-Collegium in Stuttgart geprüft und untadelhaft erfunden wurde, auch dessen Verkauf in dem Großherzogthum Baden von der großherzogl. badenschen Sanitäts-Kommission in Karlsruhe auf vorgelegte Probe, und in dem Königreich Sachsen gnädigst genehmigt wurde, ist wieder eine starke Empfehlung in ganzen und halben Flaschen bei mir angekommen. Die ganze Flasche a 24 kr. die halbe a 12 kr.

Bei jeziger Badezeit ist dieses Wasser sehr zu empfehlen, da es nicht nur allein bei geschwächten und entzündeten Augen die vorzüglichste Wirkung hervorbringt, sondern auch vermittelst Einreibens bei geschwächten Gliedern und rheumatischen Schmerzen die erwünschtesten Dienste leistet. Der Alleinverkauf für Calw und Umgegend ist mir überlassen, womit ich mich bestens empfehle.

Kaufmann Neuschner.

Calw. Die Metzgermeisterei verkauft am 16. Juli Nachmittags 1 Uhr, einen guten Pferdewagen, 13 Hurten mit Zugehör und 3 Salztröge an die Meistbietenden.

Der Junstvorstand.

Frucht-Preise in Calw,

am 2. Juli 1836.

Kernen der Scheffel.	10 fl. 36 kr.	10 fl. 6 kr.	10 fl. — kr.
Dinkel	4 fl. 16 kr.	4 fl. 13 kr.	4 fl. 8 kr.
Haber	4 fl. 30 kr.	4 fl. 25 kr.	4 fl. 20 kr.
Roggen das Simri	— fl. 56 kr.	— fl. 52 kr.	
Berste	1 fl. — kr.	— fl. 58 kr.	
Bohnen	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	
Wicken	1 fl. — kr.	— fl. — kr.	
Linsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbfen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 20 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

— Scheffel. Kernen. — Scheffel. Dinkel. — Scheffel. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

302 Scheffel. Kernen. 58 Scheffel. Dinkel. 28 Scheffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

98 Scheffel. Kernen. 23 Scheffel. Dinkel. — Scheffel. Haber.

Brodtraye in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten	9 kr.
2 Kreuzerweck neuz wägen	9 1/2 kr.

Stadtschultheißenamt Calw. Sch. 11